
6.Klasse Deutsch

Bild Buch Arbeitsheft
Schulauftabentrainer
Grundwissen,
Schulgrammatik Deutsch

Vorspann

Das WWG verwendet das „Deutschbbuch“ des Cornelsenverlages, beginnend mit der fünften Klasse bis zur Q12

Zusätzliches Übungsmaterial bieten das Arbeitsheft und der Schulaufgabentrainer

Bei Rechtschreibfragen hilft ein Wörterbuch (Duden, Wahrig usw.) oder www.duden.de

Außerdem sinnvoll: Schulgrammatik Deutsch Vom Beispiel zur Regel

Vier Schulaufgaben pro Schuljahr:

1x erzählendes Schreiben

2x informierendes Schreiben

Bayerischer Landestest plus schulinterner Test (Wertung je als ½ Schulaufgabe)

1. Sprechen

In freier Rede sollen Arbeitsergebnisse präsentiert, Gedichte vorgestellt und Kurzvorträge eingeübt werden.

Zudem wird das laute Vorlesen geübt.

2. Schreiben

1. Erzählendes Schreiben:

- in Briefform
- Erlebte und erfundene Ereignisse erzählen
- Ausgestaltung auch durch inneres Geschehen (Gedanken und Gefühle)

2. Informierendes Schreiben

- Vorgangsbeschreibung
- Bericht
- Ausgestaltung im Sachstil (ohne eigene Gefühle, Meinung, sachlich und nüchtern)

3. Ergänzung zum bayerischen Landestest: schulinterner Test

Beispiele

3. Grammatik und Rechtschreibung

1. Übersicht über die Zeitstufen:

Im Aktiv:

- Präsens (Gegenwart)
- Präteritum/Imperfekt (1. Vergangenheit)
- Perfekt (2. Vergangenheit / vollendete Gegenwart)
- Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)
- Futur I (Zukunft)
- Futur II (vollendete Zukunft)

Ich liebe.
Ich lobte.
Ich habe gelobt.
Ich hatte gelobt.
Ich werde loben.
Ich werde gelobt haben.

Im Passiv: (Leideform)

- Präsens (Gegenwart)
- Präteritum/Imperfekt (1. Vergangenheit)
- Perfekt (2. Vergangenheit / vollendete Gegenwart)
- Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)
- Futur I (Zukunft)
- Futur II (vollendete Zukunft)

Ich werde gelobt.
Ich wurde gelobt.
Ich bin gelobt worden.
Ich war gelobt worden.
Ich werde gelobt werden.
Ich werde gelobt worden sein.

2. Wortarten:

Nomen (Namenwort), Verben (Zeitwort), Adjektiv (Eigenschaftswort),
Pronomen (Fürwort), Adverb (Umstandsbestimmung), Präposition
(Verhältniswort), Konjunktion (Bindewort), Numeral (Zahlwort)

3. Satzglieder:

Subjekt (Satzgegenstand), Prädikat (Satzaussage), Objekte
(Satzergänzungen), adverbiale Bestimmungen (Angaben)
Satzgliedteil: Attribut

4. Satzlehre:

- Hauptsatz
- Nebensatz: konjunktionale Nebensätze, Relativsatz

- Verknüpfung von Hauptsatz und Hauptsatz → Satzreihe
- Verknüpfung von Hauptsatz und Nebensatz → Satzgefüge

5. Regeln zur Zeichensetzung

6. Grundlagen zur Rechtschreibung (z.B. Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, s-Laut usw.)

4. Literatur

Zwei Klassenlektüren und literarische Kurzformen (Märchen, Fabel usw.)